

Bildungswege und Verdienstmöglichkeiten

1. Falte das Arbeitsblatt entlang der Linie.
2. Trage in das oberste Feld der linken Spalte einen Bildungsweg nach der Sekundarstufe I ein, z. B. „Ausbildung und anschließend Arbeiten“ oder „Abitur und anschließend Studium und nach dem Abschluss Arbeiten“. Trage in den Zeilen darunter den ungefähren Jahresverdienst der folgenden 12 Jahre ein. Bei den Werten kannst du im Internet recherchieren oder auch eine KI fragen. Recherchiere also zum Beispiel das durchschnittliche Ausbildungsgehalt als MFA oder das Einstiegsgehalt als Elektroniker. Nimm gern einen Beruf, der dich interessiert. Addiere zum Schluss die Werte.
3. Drehe das Blatt und wiederhole es in der zweiten Spalte mit einem anderen Beispiel. Wie unterscheiden sich die Ergebnisse?

z. B. Ausbildung, anschließend Arbeiten	z. B. Abitur, anschließend Studium
Verdienst 1. Jahr:	Verdienst 1. Jahr:
Verdienst 2. Jahr:	Verdienst 2. Jahr:
Verdienst 3. Jahr:	Verdienst 3. Jahr:
Verdienst 4. Jahr:	Verdienst 4. Jahr:
Verdienst 5. Jahr:	Verdienst 5. Jahr:
Verdienst 6. Jahr:	Verdienst 6. Jahr:
Verdienst 7. Jahr:	Verdienst 7. Jahr:
Verdienst 8. Jahr:	Verdienst 8. Jahr:
Verdienst 9. Jahr:	Verdienst 9. Jahr:
Verdienst 10. Jahr:	Verdienst 10. Jahr:
Verdienst 11. Jahr:	Verdienst: 11. Jahr:
Verdienst 12. Jahr:	Verdienst: 12. Jahr:
Summe:	Summe:

4. Vergleiche eure Ergebnisse untereinander.